ARBEIT UND GESUNDHEIT

Arbeit und Gesundheit

Wir leben heute in einer Arbeitswelt, die geprägt ist von permanenten technischen oder organisatorischen Veränderungen. Oft werden Unternehmen strukturell neu organisiert und zusammengelegt, mit dem Ziel, die anstehenden Aufgaben besser oder zukunftssicherer erfüllen zu können Nicht selten sind damit auch Personal- bzw. Stellenreduzierungen verbunden.
Die Beschäftigten spüren, dass sie oft die gleiche oder sogar noch mehr Arbeit mit weniger Personal leisten müssen oder manche Arbeit auch anspruchsvoller geworden ist, weil zunehmend mehr Arbeitsinhalte gleichzeitig berücksichtigt werden müssen.
Auch die Digitalisierung mit der Möglichkeit von überall und zeitgleich reagieren zu können, hat zu einer Beschleunigung unseres Arbeitsalltages in erheblichem Umfang beigetragen.
Zwar haben sich körperliche Belastungen in der Arbeitswelt durch den Einsatz von technischen Hilfsmitteln reduziert, insgesamt aber sind die Belastungen nicht zurückgegangen, lediglich die Belastungsprofile haben sich aufgrund der oben beschriebenen Arbeitsintensivierung und aufgrund des Arbeitstempos verändert.
Unsere Gesundheit ist ein wichtiges Gut, und wir alle wünschen uns zum Geburtstag oder bei anderen wichtigen Anlässen vor allem Gesundheit. Umso wichtiger ist es, dass Menschen sich um ihre Gesundheit kümmern. Neben der eigenen, individuellen Vorsorge ist es aber genauso wichtig, dass die Rahmenbedingungen, unter den Menschen heute ihrer Erwerbsarbeit nachgehen, dem nicht diametral entgegenstehen. D.h. ein ganzheitliches Gesundheitsmanagement, das zunehmend auch in Unternehmen Eingang findet, nimmt auch die Strukturen in den Blick, die mit dafür verantwortlich sind, dass Menschen krank werden.
Der Arbeit ein gesundes Maß geben, ist für uns ein Ziel, um mit Unternehmen, Betriebsräten, Gewerkschaften und Fachleuten ins Gespräch zu kommen, um für Arbeitsbedingungen einzutreten, die Menschen nicht krank machen.

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN